

Kurzfassung des Rechenschaftsberichts des Asylkreis Eppstein e.V. für das Jahr 2023

Finanzen

Nach Gründung des Vereins im März 2023 sind die Spenden, die die Bürgerinitiative Asylkreis Eppstein erhalten hatte, auf unser Konto überwiesen bekommen. Diese ca. 15.000 Euro sind zweckgebunden für Ukrainer. Darüber hinaus haben wir weitere ca. 25.000 Euro an Spenden erhalten. Die Ausgaben betragen im Rumpf-Geschäftsjahr 2023 ca. 7.300 Euro, die zum Großteil für die Kosten der Gründung, Versicherungen und Veranstaltungen ausgegeben wurden. Zum Jahresende hatten wir ein Vermögen von ca. 37.000 Euro.

Mitglieder

Bei der Gründungsversammlung am 17.3.2023 treten 35 Personen dem Verein bei. Zum Jahresende hatte der Verein 60 Mitglieder.

Interne und externe Kommunikation

Wichtige Informationen vom MTK, der Stadt Eppstein und anderen Organisationen, die für die Betreuung/Integration von Flüchtlingen von Bedeutung sind, geben wir an alle Interessierte im Verein und die Mitglieder der ehemaligen Bürgerinitiative weiter. Des Weiteren unterhalten wir eine Homepage, Accounts auf Facebook und Instagram.

Wir betreiben eine ausführliche Öffentlichkeitsarbeit um den Asylkreis und die Situation der Flüchtlinge sichtbar zu machen und so neue Unterstützer zu gewinnen. In Anbetracht der weiter hohen Flüchtlingszahlen haben wir Bedarf für zusätzliche Paten und Helfer.

Ehrenamtlicher Unterricht

In den Gemeinschaftsunterkünften in Bremthal und Vockenhausen wurde Hausaufgabenhilfe für Kinder angeboten. Darüber hinaus ergab sich die Notwendigkeit von ehrenamtlichem Deutschunterricht für Erwachsene. Daran waren insgesamt 9 Ehrenamtliche beteiligt.

Persönliche Betreuung von Flüchtlingen

Anfangs sind 17 Helfer als „Paten“ tätig und leisten Betreuung in allen Lebenslagen wie Wohnungssuche, Kindergarten, Schule, Hausaufgabenbetreuung, Praktika, Arbeitsmöglichkeiten, Sportangebote, Arztbesuche. Im Vordergrund der Integrationsbemühungen stehen: Deutsch-Lernen und Behördenangelegenheiten. 3 weitere Personen sind im Verlauf des Jahres hinzugekommen.

In den Gemeinschaftsunterkünften und auch Privatwohnungen wurden insgesamt mehr als 120 Personen von uns betreut. Dazu gehörte auch die Wohnungssuche, Beschaffung von Möbeln, Organisation und Durchführung von Umzügen (12-mal in 2023). Etliche Familien mit teils zahlreichen

und auch schwer kranken oder behinderten Kindern werden eng betreut. Zwei Helferinnen haben sich auf schwierigere Fälle spezialisiert. Eine macht Hausbesuche privat und in Gemeinschaftsunterkünften, eine weitere Ehrenamtliche unterstützt bei Familienzusammenführungen. 2023 konnten sich dadurch 2 Familien glücklich vereinen, 5 weitere Fälle sind noch in Arbeit.

Unterstützung bei Arbeit und Ausbildung

Ein Praktikumsplatz für einen Eritreer, der eine Ausbildung machen möchte, konnte vermittelt werden. 4 Arbeitsverträge kamen durch unsere Bemühungen zustande. 6 weitere Fälle begleiten wir bei der Vorbereitung/Vermittlung.

Einzelne Aktionen, Events, Veranstaltungen

Wir haben uns an einzelnen Aktionen wie Osterferien-Programm der Stadt Eppstein, dem Sommerferien-Programm und anderen Veranstaltungen beteiligt. Der Sportcoach der Stadt Eppstein und Mitglied in unserem Vorstand stellte ein Flüchtlingsteam für ein Fußballturnier zusammen. Er motiviert Flüchtlinge dazu, Sport in den Vereinen Eppsteins und fungiert als Bindeglied zu den örtlichen Vereinen.

Wir beteiligten uns am großen Spielefest des TSG-Ehlhalten am 10.9.2023 und sponserten die Teilnahme von Flüchtlingen. Eine Sharity Veranstaltung fand am 28.10.2023 mit 50 Teilnehmerinnen statt. Hier geht es um die Bildung von Netzwerken von Frauen untereinander.

Regelmäßige Angebote für Flüchtlinge

Freitags unter Freunden im Familienzentrum wurde von Ukrainerinnen begründet, später kamen auch Menschen aus anderen Herkunftsländern hinzu. Etwa 30 Treffen haben in 2023 stattgefunden. Ziel ist es, bei gemeinsamen Aktivitäten soziale Kontakte und Deutschkenntnisse zu fördern. Es nahmen bis zu 18 Personen wöchentlich teil.

Der Montagstreff im Schützenhof wird von drei bis vier Helferinnen für mindestens 2 Stunden für 35 Bewohner organisiert. Hilfe in Behördenangelegenheiten, Spiele und Bastelarbeiten für Kinder stehen im Vordergrund. Auch Ausflüge werden unternommen, Geburtstage der Kinder gefeiert, Nikolaus und Weihnachten werden ebenfalls gefeiert und dabei alle Kinder mit kleinen Geschenken/Tüten bedacht.

Fahrräder, Laptops

Die Fahrradwerkstatt befindet sich ebenfalls in der Gemeinschaftsunterkunft in Bremthal und dient als beliebter Ort für eine unkomplizierte Kontaktaufnahme. Vier Freiwillige arbeiten wöchentlich in der Fahrradwerkstatt. Es wurden in 2023 22 Fahrräder repariert und 24 Fahrräder abgegeben. Etwaige Gewinne fließen in den Haushalt des Asylkreises ein.

Ein Ehrenamtler überprüft gespendete Laptops und rüstet sie aus. Wir verleihen sie an Flüchtlinge gegen ein Pfand von 20 Euro. Er berät auch Flüchtlinge und den Vorstand in IT Fragen.

Gesundheit

Das Team Gesundheit besteht aus Helferinnen, die alle einen beruflichen Hintergrund im Gesundheitswesen haben. Sie helfen Paten und Flüchtlingen bei der Kommunikation mit den Krankenkassen und Ärzten und bereiten Wege in unser Gesundheitssystem.

Kooperation mit anderen Vereinen

Sharity kooperiert mit Eppsteiner Kids und Friends, bei der Betreuung der Kinder der teilnehmenden Frauen. Wir spenden dafür 100 Euro.

Der Jugendmigrationsdienst in Hofheim ist in Not gewesen wegen dem Ausfall von staatlicher finanzieller Unterstützung. Wir haben häufig schon unsere Flüchtlinge, die einen Ausbildungsplatz oder Arbeit suchten, zu ihnen geschickt. Sie beraten sie, helfen mit Lebenslauf und Adressen von Arbeitgebern und unterstützen so unsere Bemühungen.

Kredite an Flüchtlinge

Wir übernahmen 3 laufende zinslose Kredite aus der Bürgerinitiative und erhalten die monatlichen Rückzahlungen. Neue Kredite haben wir in 2023 nicht vergeben.

Vorstandsarbeit

In 2023 fanden, außer der Gründungs- und Mitgliederversammlung, insgesamt 6 Vorstandssitzungen statt. Unter anderem haben wir 8 Vorstandsbeschlüsse gefasst, wie zum das Ausleihen von Laptops und anderen Gegenständen im Besitz des Vereins geregelt, den Abschluss einer Versicherung für Vereinsmitglieder und die Nutzungsvereinbarung mit dem Familienzentrum.